

Markus Beckedahl · Falk Lüke

# **DIE DIGITALE GESELLSCHAFT**

Netzpolitik, Bürgerrechte und die Machtfrage

Deutscher Taschenbuch Verlag

# Inhalt

<b>Liebe Internetfreunde!</b>	9
<b>Menschen und Maschinen</b>	12
Die Internetbewohner	12
Nora Normalnutzer	14
Die mächtigen Maschinenbediener	17
Politiker und Aktivisten	21
<b>Freiheit und Sicherheit</b>	27
Die Legende vom rechtsfreien Raum	27
Law and Stoppschild	30
Wer nichts zu befürchten hat, hat auch nichts zu verbergen?	33
Politische Scheingefechte	37
Verbraucherschutz	39
Jugendschutz	44
Innere Sicherheit	49
Was Daten können	53
Daten für einen guten Zweck	58
Datenschutz in der Zukunft	60
Wem können wir vertrauen?	63
Politik zwischen echten und gefühlten Zuständigkeiten	72
<b>Wissen und Macht</b>	74
Bildung für die Zukunft	75
Abgeschnitten vom neuen Wissen	77

Die unmittelbare Fehlbarkeitsprüfung	78
Die unmittelbare Verfügbarkeit von Wissen	79
Die allwissende Müllhalde	82
Die Findekinder	85
Das alles fressende Loch im Internet: WikiLeaks	89
Fundstücke im Cable-Salat	91
Das Wissen der Verwaltenden	95
Das Prinzip Offenheit	98
Digitale Nachbarschaftshilfe	104
Digitale Selbsthilfe	107
Das Wissen der Wissenschaftler	111
Geistiges Eigentum und Urheberrecht	114
Unternehmen als Urheber	118
Micky Maus und ihre Beschützer	119
Manche Rechte vorbehalten	121
Das tragende Medium	124
Der Kampf gegen das Internet	125
Ein politischer Scherbenhaufen	133
<b>Wirtschaft als globales Netz im Netz</b>	138
Die Digitalisierung der Arbeitswelt	140
Die Roboter kommen	143
Netzwerkeffekte	145
»Kostenlose« Angebote	147
Regulierung, ja bitte?	152
Regeln für ein neutrales Netz	155

Datenfluss	161
Wolkige Aussichten	165
<b>Neue und alte Öffentlichkeit</b>	170
Die Aufmerksamkeitsökonomie	172
Ist das Journalismus?	174
... dann machen wir uns unsere Medien halt selber	177
Kampagnen	181
Barbra Streisand und die Deutsche Bahn	183
Politiker und ihr Umgang mit dem Netz	185
Ein Bundespräsident stolpert über ein Blog	188
<b>Gemeinsam in die Gesellschaft von morgen?</b>	190
Netizens, Nationalstaaten und Schurken	190
Das Netz lässt sich nicht dauerhaft zensieren	191
Sich einbringen, aber die Verschwörungstheorie zuhause lassen	193
Die vermeintliche Verschwörung der Fischminister	199
Mit wenigen Ressourcen viel erreichen	202
Warum man Wirtschaftsvertretern zuhören sollte	205
Medien sind auch nur Menschen	208
Politiker wissen es oft nicht besser	210
<b>Warum Netzpolitik alle etwas angeht</b>	213
Die soziale Dimension	214
Die wirtschaftliche Dimension	215
Die rechtliche Dimension	216
Die politische Dimension	218